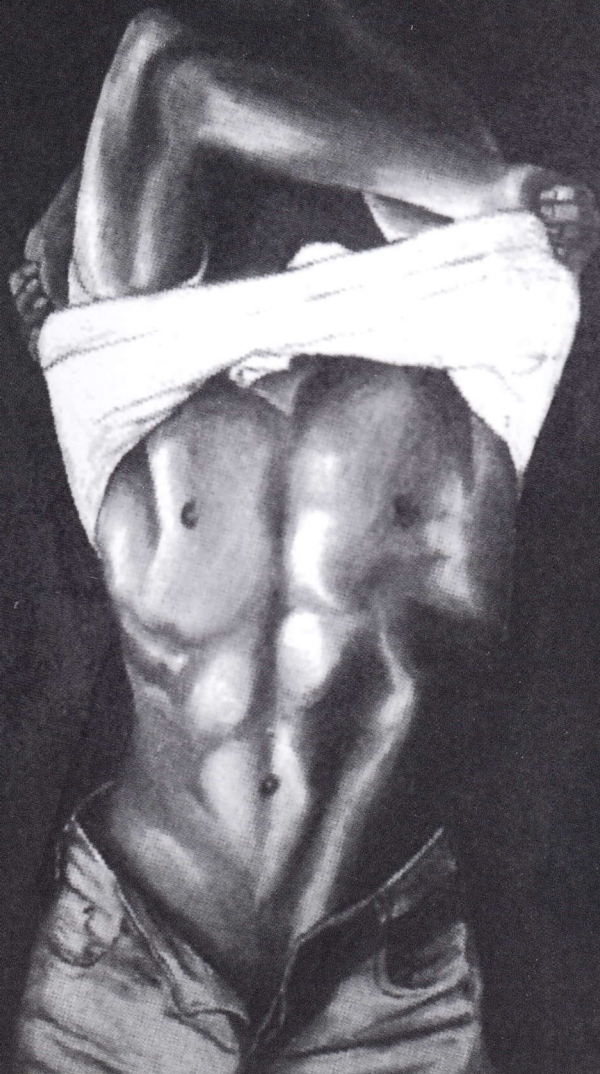


SCHWULE FILMWOCH

02. BIS 09. MAI 2002

DIE 18. SCHWULE FILMWOCH
KANDELHOF LICHTSPIELE
KANDELSTRASSE 27, 79106 FREIBURG
RESERVIERUNG 0761-283707
WWW.SCHWULE-FILMWOCH.DE

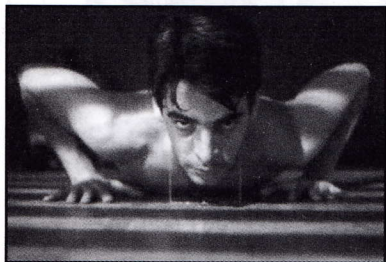
THERMOS CLUB SAUNA



Dampfbad Finnische Sauna Ruheräume Kabinen TV Video Bar

Di.-Fr. 16.00-23.00
Sa.+So. 14.00-23.00
Montag Ruhetag

79106 Freiburg
Lehener Straße 21
Telefon 0761/27 52 39



ERÖFFNUNGSFILM:
Plata Quemada

Willkommen - Bienvenue

im 18. Jahr der Schwulen Filmwoche. Letztes Jahr habt ihr uns so zahlreich besucht, dass wir ein Rekordfestival feiern durften!

Wir danken umgehend: auf besonders große Resonanz stieß unser Fokus Iberien. Da wir nicht alle spanischen Filme zeigen durften, die wir gerne gehabt hätten, und auch Südamerika Hervorragendes produzierte, fiel uns der neue Schwerpunkt fast schon in den Schoß: Fokus Español. Großartige Komödien aus Spanien (*Amor de Hombre*, *Sobreviviré*) sind ebenso zu sehen, wie echte Kinohöhepunkte aus Peru (*No se lo digas a nadie*), Kolumbien (*La virgen de los sicarios*) und Argentinien (*Plata Quemada*), die allesamt auf den großen Festivals dieser Welt überzeugen.

Der zweite Schwerpunkt liegt auf Dokumentarfilmen, denn so Spannendes gibt's nicht oft: Die Oscar-Preisträger Friedman und Epstein setzten sich mit dem *Paragraph 175* auseinander, *Trembling before G-d* mit dem schwulen Leben in der jüdischen Orthodoxie und aus Deutschland kommt *Herr Schmidt und Herr Friedrich*, mit Kurt Schmidt als Gast.

Wir alle wissen, wie sehr dem deutschen Film internationale Resonanz fehlt. Erstaunliche Ausnahme ist der Kurzfilm: letztes Jahr gab's sogar den Oscar, auch der Goldene Löwe von Venedig ging an einen deutschen Film: *Freunde* - zu sehen im Kurzfilmprogramm!

Last not least, widmen wir dem türkisch-italienischen Regisseur Ferzan Ozpetek ein kleines Porträt.

Wozu da noch ein Hauptprogramm? Damit wir auch die Knaller *Iron Ladies*, *Hedwig and the Angry Inch* (vor der Waldsee-Party am Samstag!) und ein Meisterwerk aus Taiwan wie *He Liu* zeigen können!

Noch jemand ohne Dauerkarte?

Eure Schwule Filmwoche Freiburg

Die Schwule Filmwoche Freiburg
wird seit Bestehen vom Kulturrat
der Stadt Freiburg unterstützt.
Herzlichen Dank!



offen

Mo - Fr 12 - 19
Sa 12 - 16

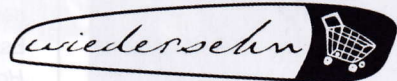


Second Hand Shop

Schusterstr. 1, 1.Og, 79098 Freiburg

fon 0761 / 50 98 33

fax 0761 / 20 25081



Recycling-Kaufhaus Freiburg

BAR • CAFÉ

Sonder Bar

Salzstr. 13

79098 Freiburg

Fon 0761/ 3 39 30

Fax 0761/ 3 45 91

MO - SA von EINS bis ZWEI

SO von 16 bis EINS

degner & maas*



*grafikbüro • spechtassage wilhelmstraße 15x • 79098 freiburg
fon: 0761-29 28 17 19 • info@degner-und-maas.de



Love and Death on Long Island

Richard Kwietniowski, GB/Kanada 1997, 103 min

Als der Schriftsteller De'Ath in einem Kino versehentlich in eine Teenie-Komödie gerät, verliebt er sich in den Hauptdarsteller. Seine Leidenschaft für den Amerikaner führt ihn nach Long Island... Unterhaltsam und intelligent, tragisch und humorvoll, tiefeschürfend und leichtfüßig.



Nationale 7 (Uneasy Rider)

Jean-Pierre Sinapi, Frankreich 2000, 90 min

Der an den Rollstuhl gefesselte René ist sexuell frustriert. Da macht sich die junge Pflegerin Julie auf, eine Prostituierte zu finden. Und das Heim steht vor Empörung Kopf! Eine großartige Komödie um ein Tabu-Thema, in der auch die Probleme des schwulen Rabah zu lösen sind...



Drôle de Félix

Oliver Ducastel, Jacques Martineau, F 2000, 95 min

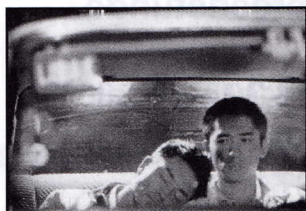
Félix ist Araber, HIV-positiv und schwul. Als er erfährt, dass sein ihm unbekannter Vater in Marseille leben soll, beschließt er, ihn zu besuchen. Los geht's per Autostopp... Wundervolles Roadmovie über die Suche nach einer Wunschfamilie, romantisch und sensibel.



The Celluloid Closet

Rob Epstein, Jeffrey Friedman, USA 1995, 102 min

Der vergnügliche Dokumentarfilm zeigt, was im Lauf von 100 Jahren Kino in Hollywood als sexuelles Tabu der Zensur zum Opfer fiel oder was in die Produktionen geschmuggelt werden konnte. Eine amüsante Collage über Homosexualität im Film, die auf vielen Festivals begeisterte.



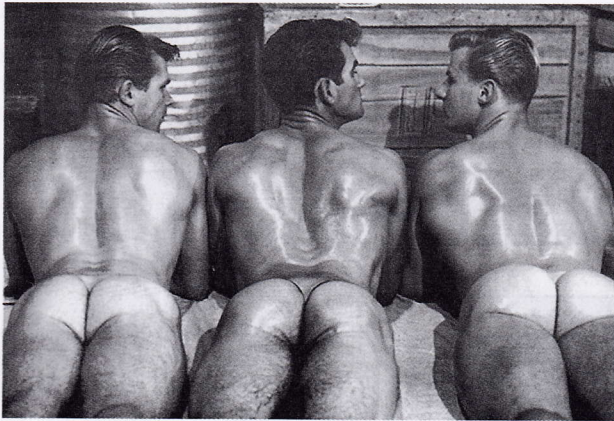
Happy together

Wong Kar-Wai, Hongkong 1997, 92 min

Lai und Ho sind aus Hongkong nach Argentinien aufgebrochen, doch auch dort gibt es für ihre Liebe keine Zukunft. Wong Kar-Wai zeigt eine Männerliebe in all ihren hellen und dunklen Momenten. Eine wilde Liebesgeschichte der 90er Jahre und ein kinematographisches Meisterwerk!

AIDS-BERATUNG BEIM GESUNDHEITSAMT

**Starkenstr. 44
79104 Freiburg**



Beratung, Termine, Test

Telefon:

0761 - 2187 - 617

Der Test erfolgt anonym!

Öffnungszeiten:

Mo: 8.30 - 11.00 offene Sprechstunde

Di, Do: 8.30 - 11.00, Mi: 15.30 - 17.30

nach Vereinbarung

unter Tel. 0761 - 2187 - 611

KINOKARTEN

Kandelhof
freiburgs studio für filmkunst

Kandelstr. 27, 79106 Freiburg,
Reservierungen: Tel. 0761-283707

Filmfest:

Sa. 4.5.02, 22.00 Uhr
Waldsee, Waldseestr. 84
Freiburg

Eintritt:

6,50 € / ermäßigt 5,50 €

5er-Karte 25 €

Dauerkarte 44 € (**Party inklusive!**
Passfoto erforderlich)

Kombiticket Hedwig & Party: 10 €

Vorverkauf täglich ab 19 Uhr.

Telefonisch vorbestellte Karten sind bis 20
Minuten vor Vorstellungsbeginn an der
Kasse abzuholen.

Impressum:

Schwule Filmwoche Freiburg e.V.,
Belfortstr. 37, 79098 Freiburg

Ingo Burkardt, Christoph Heisig, Kay Hug,
Michael Isele, Jürgen Recknagel

Festivalorganisation:

Michael Isele

Redaktion Programmheft:

Christoph Heisig, Michael Isele

Gestaltung & Layout Programmheft:

Uli Geusen, Kirchzarten

Anzeigenwerbung: Kai Woodfin

Gestaltung Plakat & Website: Ingo Burkardt

Druck: Furtwängler, Denzlingen

Festivalexpress Kino-Filmbar:

	Kandelhof ab (Freiburg-Herdern)	LesGareçons an (Freiburg-Hbf)
nicht Sa, So	21.11 Uhr	21.13 Uhr
Alle Tage	21.32 Uhr	21.35 Uhr
Alle Tage	21.52 Uhr	21.54 Uhr
nur Sa, So	22.04 Uhr	22.06 Uhr
Alle Tage	22.37 Uhr	22.39 Uhr
Alle Tage	23.34 Uhr	23.36 Uhr
Alle Tage	23.44 Uhr	23.45 Uhr

Die offizielle Filmbar!

LES Gareçons
e press-o-bar
freiburg hbf.



Brennessel

Wirtschaft im Stühlinger

Täglich geöffnet von 18.00 bis 1.00 Uhr

Sonn- und Feiertage ab 17.00 Uhr

Warme Küche bis 0.30 Uhr

Spaghetti Bolognese

bis 19.30 Uhr: **1,80**

Pfannkuchen mit Lauchfüllung

mit Salat: **2,60**

Eschholzstr. 17 (zwischen Egon- und Lehener Str.), T. 28 11 87

Video ★ DVD ★ Toys ★ int. Magazines ★ Books

GAY-MEGA-STORE BASEL



NO 1 IN EUROPE

... EIN SORTIMENT ZUM ABHEBEN!

GEROTHEK

Holestrasse 15

CH-4054 BASEL

Tel +41 (0)61/421 48 88

Tram 2, Bus 34 und Bus 36

“Zoo-Dorenbach“

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 11.30 - 19.30 Uhr

Sa 11.00 - 18.00 Uhr

So geschlossen



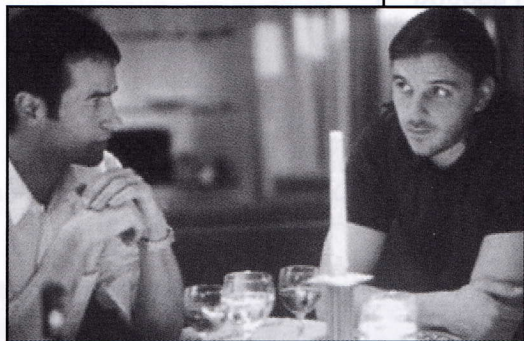
www.gay-mega-store.ch

Bodywear ★ Rainbowcorner ★ Free Coffee ★ Snacks

FOKUS ESPAÑOL

Amor de Hombre

Yolanda Garcia Serrano, Juan Luis Iborra,
Spanien 1997, 88 min, 35mm, OmeU

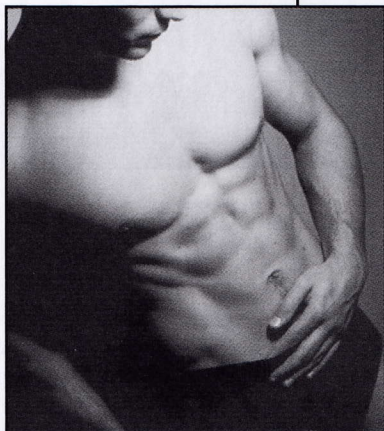


Auf Esperanzas Geburtstagsfeier tummeln sich haufenweise attraktive Männer - doch die sind mehr mit sich selbst beschäftigt, als dass sie Esperanzas "Prince Charming" werden könnten. Auch ihr bester Freund Ramon steht auf Kerle, aber sie langweilen ihn schnell, manchmal schon kurz nach dem ersten Sex - freilich nie davor.

Die gegenseitigen Verkupplungsversuche der beiden scheitern stets. Jeder Mann ein Fehlgriff, jede Affäre nur eine Erfahrung mehr.

Dennoch, als Ramon sich bei der Anbahnung eines Abenteuers ein Bein bricht, schickt ihm die gute Esperanza sogleich ihren Schulfreund Roberto, einen ausgebildeten Heilgymnasten, ins Haus - und der sonst so abgeklärte Schwerenöter weiß plötzlich, was es heißt, sein Herz zu verlieren. Roberto lässt Ramon allerdings eiskalt abblitzen und verschwindet...

Esperanza hat Ramons Gemütslage gerade erst mühevoll stabilisiert, da steht der geheimnisvolle Roberto erneut vor der Tür...



Ramon, homo et chaud lapin, tombe amoureux pour la première fois. Une comédie qui montre les perturbations de l'amour.

Eine muntere, liebenswerte Komödie um Liebe mit und ohne Sex.

MI

entdeckt bei Verzaubert 1999

Hamam - Das türkische Bad

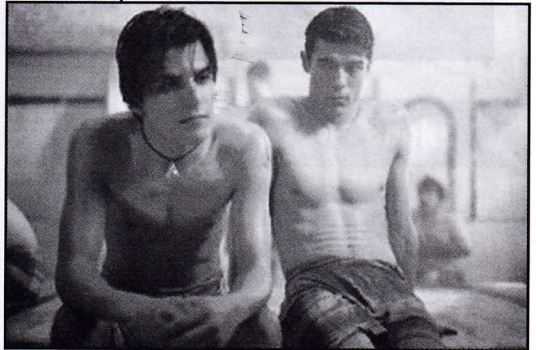
Ferzan Ozpetek, Italien/Türkei 1997,
94 min, 35mm, Deutsche Fassung

Ferzan Ozpetek, geboren 1959 in Istanbul, zog 1978 nach Italien, um Filmgeschichte zu studieren. Nach Theaterarbeiten beginnt er eine Karriere als Regieassistent. Mit Hamam - Il bagno turco (1997), der zur Quinzaine nach Cannes eingeladen wird, debütiert er als Regisseur. Der Film wurde ein weltweiter Erfolg. Es folgen Harem Suare (1999) und Le fate ignoranti - Die Ahnungslosen (2001). Ozpetek lebt in Rom.

Francesco und Marta, längst in einer Routineehe gefangen, leiten gemeinsam eine Design-Firma in Rom. Als Francesco ein türkisches Bad in Istanbul erbt, macht er sich auf den Weg, um es zu verkaufen. Doch er erliegt der Faszination des Badehauses, findet Gefallen am Sohn seiner Gastfamilie und der ungewohnten Sexualität. Als seine Frau auftaucht, um sich von ihm zu trennen, findet sie einen völlig veränderten Ehemann vor.

Ozpeteks sensibles, detailgenaues Drama handelt vom Zusammenprall zweier Kulturen, wobei "Anderssein" in diesem Fall keine Gefahr, sondern eine Bereicherung für den Einzelnen darstellt. Vor dem Hintergrund der Metropole Istanbul entsteht ein mysteriöses, emotionsgeladenes Porträt einer für westliche Augen fremdartigen Welt.

PORTRAIT
FERZAN OZPETEK



Francesco, l'héritier italien d'un hamam à Istanbul, s'y rend pour le vendre. Mais il succombe à la fascination de la maison aussi bien que celle du fils de sa famille d'accueil. Quand son épouse arrive pour se séparer de lui elle tombe sur un mari complètement changé. Un portrait mystérieux d'un monde étrange pour les occidentaux.

josfritzcafe

mo 10-02 di 10-19 mi 10-20 do 10-02 fr 10-02 sa 10-03 so zu
spechtassage - wilhelmstr. 15 - freiburg
www.josfritzcafe.de



Radio Dreyeckland
feiert heuer 25jähriges
Jubiläum...

Na dann...
...wird langsam Zeit
Mitglied zu werden.

*****Mitgliedsformulare findet Ihr im Radio-Heft und unter: www.rdl.de*****

FLUSS e.V.

Freiburgs Lesbisches und Schwules Schulprojekt

Wir bieten an:

- Informations- und Aufklärungsveranstaltungen für Jugendliche in Schulklassen und Jugendgruppen oder im Rahmen von Projekttagen
- Fortbildungen und Workshops für Multiplikator/Innen im Schuldienst sowie anderen pädagogischen und Führungsebenen

Wir treffen uns:

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr und sind während dieser Zeiten auch telefonisch erreichbar unter:

0761 / 33321

FLUSS e.v.

Freiburgs Lesbisches und Schwules Schulprojekt
Wilhelmstraße 15 f
79098 Freiburg
Faxbox/AB 0441 / 800 990 15 45
e-mail: Info@fluss-freiburg.de

Dokumentarfilm

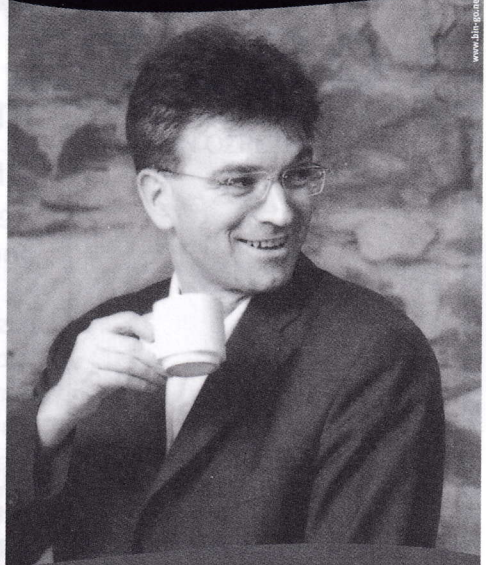
Einblicke in die Projektarbeit mit Jugendlichen zu lesbischen und schwulen Lebensweisen (entstanden in Zusammenarbeit mit argus e.V., Verein für soziale Medienarbeit Freiburg)
Video VHS, 35 min
Freiburg i.Br. 2001

**erhältlich direkt bei
FLUSS e.V. für
20,00 Euro** (zzgl. Versand)



Stimmt für Freiburg!

OB-
Wahl



Dr. Dieter Salomon
www.dieter-salomon.de Stimmt für Freiburg!

ISOLA CLUB BASEL GAY+LESBIAN DISCO

**Freitag
ab 21.00**

www.isola-club.ch

**Samstag
22.00 - 4.00**

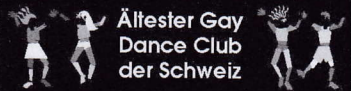
Special Events gemäss
Programm

Lokal

ca. 2 Geh-
minuten ab
Bahnhof SBB
Ausgang
Gundel-
dingen

**Autobahn:
Basel City,
Gundel-
dingen**

**Tramlinie 16
Unterführung
SBB,
Buslinie 36
Winkelried-
platz oder
Kunsteisbahn**



Gründung 1957, Verein seit 1964

**09.05.2002
Modeshow
im Isola**

**Gempenstrasse 60
4053 Basel (Gundeli)**

is
ola
club

He Liu - Der Fluss

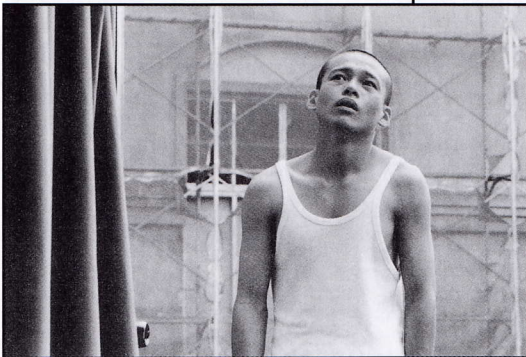
Tsai Ming-liang, Taiwan 1996, 115 min, 35mm, OmU

Xiao-kang lebt mit seinen Eltern in Taipeh. Viel haben sie nicht gemeinsam. Sein Vater verbringt seine Zeit damit, in den Saunas der Stadt jungen Männern nachzuspüren. Xiao-kangs Mutter ist die Fahrstuhlführerin eines Restaurants. Für sie dreht sich alles darum, Essen für ihren Mann, ihren Sohn und ihren Liebhaber auf den Tisch zu bringen. Da lädt eine alte Freundin Xiao-kang ein, als Komparsen bei einer Filmproduktion auszuwirken. Jemand soll sich im Fluss treiben lassen. Trotz des völlig verdreckten



Flusses lässt er sich von der Regisseurin (wunderbar als sie selbst: Action-Filmemacherin Ann Hui) dazu überreden. Später überkommen ihn unheimliche Nackenschmerzen.

In der Wohnung tropft es plötzlich aus der Decke. Während Vater und Sohn zu einem Wunderheiler aufbrechen, macht die Mutter sich ans Werk, das Leck zu finden...



Après les films primés *Rebels of the Neon Gods* et *Vive l'amour* un autre chef d'oeuvre de Tsai Ming-liang autour de la vie du jeune gay Xiao-kang à Taipeh.

Mit den preisgekrönten *Rebels of the Neon Gods* und *Vive l'amour* hat Tsai Ming-liang uns bereits Meisterwerke beschert. *He Liu* (Silberner Bär der Berlinale) stellt wiederum das Leben des schwulen Xiao-kang in den Mittelpunkt.

MI

entdeckt an der Berlinale 1997

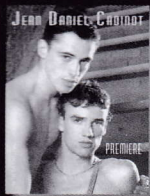
Besuchen Sie uns im Internet unter www.pro-fun.de

pro-fun
MEDIA
Videolabel - Versandhaus - Verlag - Filmverleih

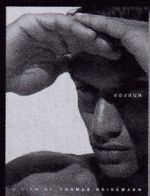
Jetzt auf DVD



Die neuen Fotobücher



Jean Daniel Cadinat
Premiere
ISBN: 3 931613-12-7



Thomas Heidemann
Voyeur
ISBN: 3 931613-10-0

Demnächst
im Kino



PROFUN media GmbH - PF 94 01 32 - 60459 Frankfurt - Tel.: 069-707677-0, Fax.: -11, www.pro-fun.de

Rahmen & Bilder

- Sven Götzen -

Kartäuserstr. 64c

79102 Freiburg

Tel.: 07 61 / 2 92 57 73

Fax.: 07 61 / 2 02 25 54

Di - Fr.: 15⁰⁰ - 18³⁰ + Sa 11⁰⁰ - 13⁰⁰

Hedwig and the Angry Inch

John Cameron Mitchell, USA 2000,
88 min, 35mm, amerik. OV



Hänsel (John Cameron Mitchell) lebt in Ostberlin, und will nichts wie weg. Er ist verliebt in einen amerikanischen GI, doch um die DDR als Ange-trauter des Amis verlassen zu können, muss aus Hänsel Hedwig werden. Von der verpfuschten Geschlechtsumwandlung bleiben anderthalb Zen-timeter übrig - der angry inch!

In der amerikanischen Provinz, lässt ihr Mr. Right sie sitzen. Allein und desillusioniert erlebt sie den Mauerfall im Fernsehen. Dann kommt Lover Tommy und ein hoffnungsvoller Neustart als Sän-gerin. Doch auch Tommy ver-schwindet und avanciert mit dem geklauten Liedgut zum Star. Hedwig, stattdessen, tourt durch Restaurantketten. Zum Glück trifft man sich im Leben immer zweimal...

In grellen Bildern und mit defti-ger Rockmusik gewürzt wird eine schier unglaubliche Geschichte erzählt - in den USA und zur Berlinale feierte Hedwig Riesenerfolge (Teddy Award 2001). Jahrzehnte nach der Rocky Horror Picture Show wird uns ein neues Kultmusical um Transen, Rock'n'Roll und gescheiterte Liebe gebo-ten - der Party-Film zum Comeback der 80er.



L'est-allemand Hänsel tombe en amour avec un GI américain. Pour quit-ter la RDA comme son mari il doit changer de sexe. Mais l'opération n'est pas un plein succès... Une nou-velle revue autour des transsexuels à la Rocky Horror Picture Show.

Jahrzehnte nach der Rocky Horror Picture Show wird uns ein neues Kultmusical um Transen, Rock'n'Roll und gescheiterte Liebe gebo-ten - der Party-Film zum Comeback der 80er.

MI

entdeckt an der Berlinale 2001

Herr Schmidt und Herr Friedrich

Ulrike Franke, Michael Loeken,
Deutschland 2001, 72 min, 35mm

"Bei der Bearbeitung des F. muss davon ausgegangen werden, dass er homosexuell ist. Durch diese abnorme Entwicklung ... ging der F. dazu über, Befriedigung in postalischen Kontakten zu Schlagersängern und Filmstars aus dem nicht-sozialistischen Wirtschaftsgebiet zu finden."

(aus den Stasi-Akten 'Operative Personenkontrolle W. Friedrich')

Herr Schmidt und Herr Friedrich lieben sich und deutsche Schlager. Diese Leidenschaft führt die beiden 1976 zusammen. Doch ihre Liebe scheint unerreichbar: Herr Friedrich lebt jenseits des eisernen Vorhangs. Erst als er die DDR verlassen kann, beginnen sie ein Leben zu zweit in einer westdeutschen Kleinstadt.

Mit großer Offenheit berichten sie über ihre Vergangenheit, ihre Zukunftspläne und ihren Umgang mit den Sorgen der Gegenwart. Wir reisen in eine kleinbürgerliche Welt, eine perfekte Ehe, ein Leben voller Sinn für das Triviale. Der Film berichtet jenseits von Voyeurismus, Bloßstellung und Häme aus der deutschen Provinz. Grimme-Preis-Nominierung 2002!

CH

entdeckt am Max-Ophüls-Festival Saarbrücken 2002

FILMPATENSCHAFT

www.GLEISNOST.de
Die Bahnexperten



Kurt Schmidt ist zu Gast!

Decouvrez le monde un peu special de M. Schmidt et M. Friedrich : Leur amour et leur passion pour les chansons les mènent ensemble en 1976. Même le fait que M. Friedrich vit en RDA, n'y change rien...

Ding! Dong! The Bitch Is Dead!

Die Wahrheit sehen Sie woanders!



La Cucina Starring La Russo
Dominique Deveraux

24./ 25. Mai 2002

präsentiert von Pink culture
und Vorderhaus



FABRIK
Vorderhaus

Habsburgerstr. 9, Freiburg

Tel. 07 61 / 55 42 20

Eintritt: 13,- / erm. 10,- €

Mit freundl. Unterstützung von Druckerei Rebholz

5 Minuten von Straßburg (F)

Gay Club: Donnerstag bis Montag 14-24 Uhr
Samstag bis 1 Uhr (1. Sa. bis 3 Uhr)

Gemischte Sauna: Dienstag ab 12 Uhr
Mittwoch ab 12 Uhr

ATRIUM

SAUNA • DAMPFBAD
SOLARIUM • BAR • VIDEO

ATRIUM SAUNA

Schulstr. 68 (Am Marktplatz), 77694 Kehl

Tel.: 07851 / 482705

13,50 / (8,50 unter 25)

La Confusion des Genres

Ilan Duran Cohen, Frankreich 2000,
94 min, 35mm, OmeU

In Alains Kopf geht es drunter und drüber: Er zögert, dreht und wendet alles zehnmal, und stürzt seine Umgebung am liebsten gleich mit ins Verderben. Alain ist beinahe 40 und glückloser Anwalt. Er glaubt, es sei an der Zeit zu heiraten und hält Laurence, seine beste Freundin und Chefin, für die geeignete Kandidatin. Alain ist hin und her gerissen zwischen Verpflichtung und Freiheit. Bekennt er sich einmal zu seinem Schwulsein, verleugnet er es im nächsten Augenblick wieder. Die Hochzeitsvorbereitungen laufen schon leidenschaftslos an, als Alain eine heiße Affäre mit dem viel jüngeren Christophe (Cyrille Thouvenin) beginnt. Eigentlich begehrt er aber Marc (Vincent Martinez), seinen Klienten und Babette ist ihm auch nicht unwichtig... Alain bestellt einen Tee und bekommt einen Kaffee - das ist symptomatisch für sein Liebesleben.

Eines ist klar: Nur uns Zuschauern bleibt die um sich greifende Konfusion erspart. Dafür können wir Alains Verwirrungen umso mehr genießen! Französisches erotisches Kino über Sein, Nichtsein und Anderssein!

CH

Publikumsliebbling der Lesbisch-Schwulen Filmtage
Hamburg 2001



La confusion règne dans la tête d'Alain. Il aimerait se marier avec Laurence. Mais c'est Christophe qu'il sort, c'est Marc qu'il désire et c'est Babette qui l'attire...

FOKUS ESPAÑOL

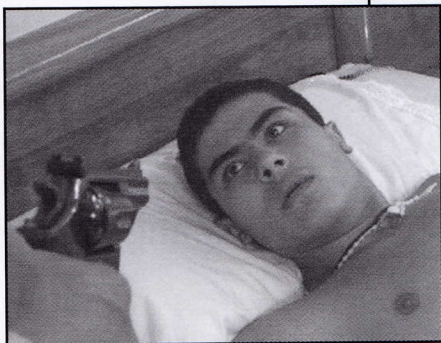
La Virgen de los Sicarios

Barbet Schroeder, F/Kolumbien 2000,
100 min, 35mm, span. OmU



Nach 30 Jahren kehrt der erfolgreiche Schriftsteller Fernando Jaramillo nach Medellín, Kolumbien, zurück. Hier verliebt er sich in den blutjungen Alexis. Fasziniert von der verblüffend offenherzigen Versautheit des waffenverrückten Street Kids, quartiert der Autor den neuen Schützling in sein luxuriöses Dachapartment ein. Dabei fesselt ihn nicht nur Alexis' Schönheit, sondern auch die Skrupellosigkeit, mit der der

Junge herandonnernde Mopedattentäter und vorlaute Taxifahrer abknallt. Dieser eiskalt angewandte Pragmatismus der gefährlichsten Stadt der Welt überträgt sich rasch auf den Romancier...



Nach Fernando Vallejos autobiographisch gefärbtem Roman, einem wütenden Abgesang auf die Stadt seiner Kindheit, schuf Erfolgsregisseur Barbet Schroeder (Weiblich, ledig, jung sucht...) einen beklemmend mitreißenden Film. Überraschend die ironisch-zynische Wende, die uns gegen Ende vollends in den Kinossessel bügelt. Kein Actionkracher um böse Drogendealer, kein Junkiedrama - und dennoch sind Drogen in dieser berührenden Lovestory durch ihre sozialen Folgen stets omnipräsent.

■ L'écrivain Fernando rentre à Medellín et rencontre Alexis. Fasciné par sa jeunesse et sa brutalité, Fernando submerge dans le monde d'Alexis.

KH

entdeckt in Venedig 2000

DIGIDATA

PC & Drucker Service

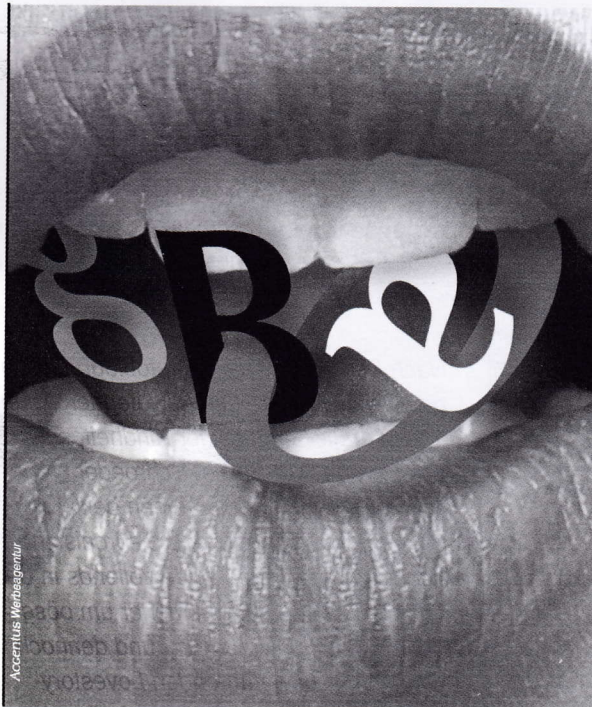
Eigene Werkstatt für PC-Systeme und -Netzwerke:
Reparatur + Beratung + Entwicklung
+ Neu-Verkauf + Betreuung

wir sind anders als die anderen...

NEU: **silentCat** - der flüsterleise PC



dipl.-ing fh uli geusen
kreuzstr. 4 · 79106 freiburg
fon 0761 2924343
fax 0761 2924344
www.pinkCat.de
bürozeiten mo-fr 15 -19 h
(mai - sep: bis 17 h)



„Versprochen!“

Fremdsprachen-
lernen fördert
die internationale
Verständigung

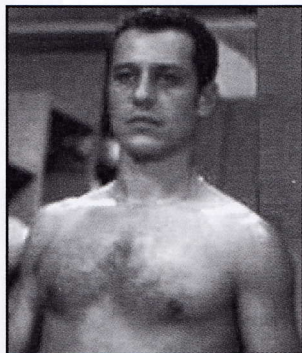
w | a | l | t | h | a | r | i

GmbH

Buchhandlung in der Universität

Bertoldstr. 28 · 79098 Freiburg · Tel. 0761/38777.0
Fax-Zentrale 0761/4500.2499 · www.bookworld.de

JOHANN PORTRAIT
FERZAN OZPETEK



Le fate ignoranti

Die Ahnungslosen

**Ferzan Ozpetek, Italien/Frankreich 2000,
105 min, 35mm, OmU**

Bekannt wurde Ozpetek mit seinem Erstling Hamam. Le fate ignoranti erlebte seine Uraufführung auf der Berlinale 2001. Beiden Filmen gemeinsam ist eine latente Homosexualität, die sich erst im Verlaufe des Films manifestiert. Beide Male bildet dies den Hintergrund für ein allgemeineres Thema: das Sich-Öffnen für eine zunächst fremd scheinende Welt.

Nach dem Unfalltod ihres Mannes steht Antonia (Margherita Buy) plötzlich alleine da. Als sie auf der Rückseite eines Gemäldes eine an ihren Mann

gerichtete Liebesbotschaft entdeckt, macht sie sich auf die Suche nach der vermeintlichen Geliebten "Michele". Fündig wird sie in einer exzentrischen Wohngemeinschaft: Schwule, Transen und ein attraktiver junger Mann namens Michele (Stefano Accorsi). Für Antonia bricht eine Welt zusammen. Dennoch fühlt sie sich zunehmend von diesem fremden Kosmos angezogen.



Après la mort de son mari Antonia découvre un message d'amour et cherche l'amante présumée. Elle tombe sur une communauté de maison avec des gays, transsexuels et Michele, un jeune homme attrayant...

Vielleicht hat Ozpetek mit Le fate ignoranti seinen persönlichsten, intimsten und zugleich intensivsten Film gedreht. Er erzählt mutig und offen von Liebe, von der Utopie der Gefühle und den tiefen Geheimnissen des Anders-Seins.

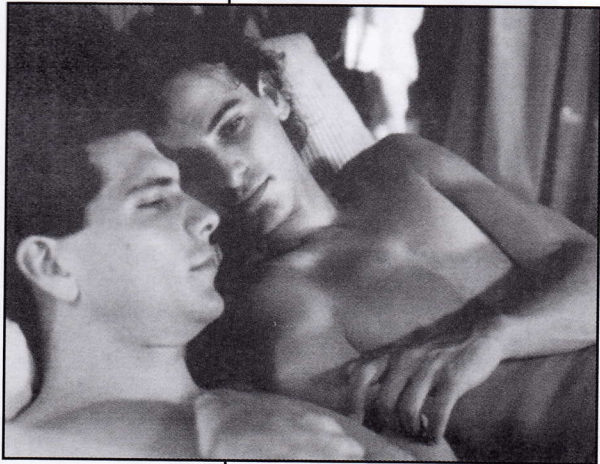
MI

No se lo digas a nadie

Sag es keinem

Francisco J. Lombardi, Peru 1998,
105 min, 35mm, OmeU

In der peruanischen Gesellschaft ist es für den aus gutem Hause stammenden Joaquín ausgesprochen schwierig, seinen schwulen Status zu definieren. Er stellt den Versuch an, ein konsequentes und öffentliches schwules Leben zu führen. Sämtliche Lover ziehen jedoch ein Doppelleben vor, keiner von ihnen würde auf den Gedanken kommen, seine privilegierte Gesellschaftsstellung mit Frau und Kind aufs Spiel zu setzen. Die Widersprüche in der Umgebung, in der er lebt, lassen ihn im Kreis von Koks und schneller Liebe beinahe abdriften.



Lombardi zeigt uns, wie die Macho-Gesellschaft mit denen umgeht, die nicht dazu gehören. Obwohl die Situation der Schwulen im Vordergrund steht, greift der Film auch Spannungsfelder wie das zwischen Ober- und Unterschicht auf oder befasst sich mit dem Rassismus gegenüber den Indios. Um diese kritischen Töne herum finden wir aber auch umwerfend komische Szenen, viel Schmachtvollnes und viel emotionale Intensität. Schließlich gehört auch das zum richtigen Leben.

CH

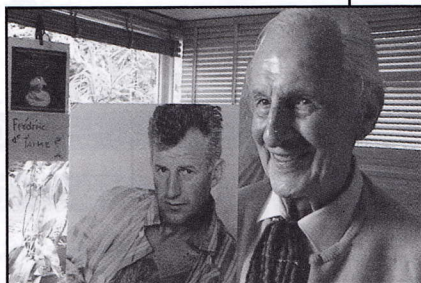
entdeckt in San Sebastian 1998

FOKUS ESPAÑOL

Joaquín a du mal à trouver sa place en tant qu'homo dans la société du Pérou. Critique de la société macho, avec beaucoup d'humour et d'émotions.

Paragraph 175

Rob Epstein, Jeffrey Friedman, USA 1999,
81 min, 35mm, OmU



Es ist eine Geschichte, wie sie in dieser Form noch nicht erzählt wurde: Schwule Nazi-Opfer - alle zwischen 75 und 95 Jahre alt - erzählen ihre Erlebnisse in den Jahren ab 1933: im Gefängnis, in Konzentrationslagern oder im täglichen Leben. Auch nach 50 Jahren erinnern sie sich daran, was ihnen angetan wurde, aber auch an die glücklichen Zeiten der wilden 20er Jahre.

Die wohl bekanntesten schwulen Dokumentarfilmer unserer Zeit - Rob Epstein (Oscar 1987 für The

times of Harvey Milk) und Jeffrey Friedman (gemeinsam mit Epstein u.a. The Celluloid Closet, Teddy 1996) drehten diese Augenzwischenberichte in Deutschland, Frankreich, Spanien und England und reicherten sie an mit Original-Aufnahmen von damals. In anrührenden wie respektvollen Porträts entreißen die Regisseure sieben der letzten Überlebenden (u.a. der Elsässer Pierre Seel) des Naziterrors gegen Lesben und Schwule der Vergessenheit.



Ein erstaunlicher, sehr ergreifender, atmosphärisch dichter Film voll tiefer Menschlichkeit mit einem faszinierenden Soundtrack des ungarischen Musikers und Komponisten Tibor Szemző!

Les fameux documentaristes Epstein et Friedman nous montrent des témoignages émouvantes des derniers victimes nazi encore vivants sur la vie gay dans les années 20 à 40 en Allemagne.

JR
entdeckt an der Berlinale 2000

18. SFF PROGRAMM

DONNERSTAG

2.5.2002

- 19.30 Paragraph 175** *Seite 23*
USA 1999, OmU, 81 min
- 21.15 Plata Quemada** *Seite 27*
Argentinien 2000, OmeU, 125 min

FREITAG

3.5.2002

- 19.30 Trembling before G-d** *Seite 36*
USA/Israel 2001, OmU, 94 min
- 21.15 Taxi zum Klo** *Seite 32*
Deutschland 1980, 95 min
- 23.00 Sobreviviré** *Seite 31*
Spanien 2000, OmeU, 104 min

SAMSTAG

4.5.2002

- 18.30 Hamam - das türkische Bad** *Seite 10*
Italien/Türkei 1997, DF, 94 min
- 20.15 Hedwig and the Angry Inch** *Seite 15*
USA 2000, amerik. OV, 88 min
- 22.00 La Virgen de los Sicarios** *Seite 19*
Kolumbien 2000, OmU, 98 min

22.00 Festivalparty im Gasthaus Waldsee

OmU - Original mit deutschen Untertiteln
OmeU - Original mit englischen Untertiteln
OV - Originalversion (englisch)
DF - deutsche Fassung

Alle Filmvorführungen finden im Kino Kandelhof statt: Kandelstr. 27, Freiburg
Reservierungen: Tel. 0761-283707

PROGRAMM 18. SFF

SONNTAG

5.5.2002

- 17.30 Le fate ignoranti** *Seite 21*
Italien 2000, OmU, 105 min
- 19.30 Herr Schmidt und Herr Friedrich** *Seite 16*
Deutschland 2001, 72 min
- 21.15 He Liu - Der Fluss** *Seite 13*
Taiwan 1996, OmU, 115 min

MONTAG

6.5.2002

- 19.30 Kurzfilmprogramm** *Seite 40*
- 21.30 Amor de Hombre** *Seite 9*
Spanien 1997, OmeU, 88 min

DIENSTAG

7.5.2002

- 19.30 Sa Tree Lex - The Iron Ladies** *Seite 28*
Thailand 2000, OmU, 104 min
- 21.30 No se lo digas a nadie** *Seite 22*
Peru 1998, OmeU, 105 min

MITTWOCH

8.5.2002

- 19.30 La Confusion des Genres** *Seite 18*
Frankreich 2000, OmeU, 94 min
- 21.15 Wunschfilm** (www.schwule-filmwoche.de) *Seite 5*
- 23.00 The Fluffer** *Seite 35*
USA 2000, OmU, 98 min

DONNERSTAG

9.5.2002

- 15.00 Amor de Hombre** *Seite 9*
Spanien 1997, OmeU, 88 min

Kandelhof

LICHTSPIELE

Freiburgs Studio für FILMKUNST



DIE STÄRKSTEN FILME BEI UNS !

79106 FREIBURG
Kandelstraße 27 / Rennweg
Stadtbahn Linie 4 (Rennweg),
Linien 5+6 (Hauptstr.)
Tel.: 0761 - 283707

BIERGARTEN SEEPARK

TÄGLICH BIS MITTERNACHT



ERÖFFNUNGSFILM
FOKUS ESPAÑOL

Plata Quemada

Brennender Zaster

Marcelo Piñeyro, Argentinien 2000,

125 min, 35mm, OmeU

Drei Männer - jung, sexy und unberechenbar - überfallen ein gepanzertes Auto in Buenos Aires.

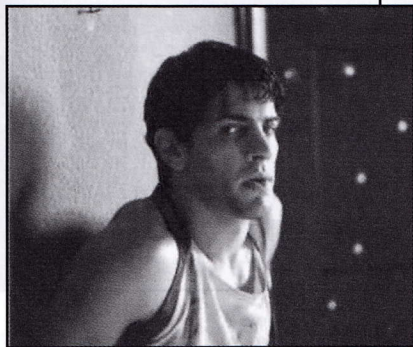
Bei einem Schusswechsel werden die Insassen getötet, die Gangster flüchten mit erbeuteten Waffen und Geld nach Uruguay.

Zwei der Räuber, El Nene und Angel sind schwul und unzertrennlich. Ihr Verhältnis wird durch den Überfall auf eine harte Probe gestellt. Während der beim Überfall schwer verwundete Angel in einen psychotischen Zustand gerät und sich immer mehr in sein Inneres zurückzieht, durchstreift El Nene die Straßen

von Montevideo auf der Suche nach anonymem Sex mit Männern und Frauen. Eine Prostituierte, bei der die drei Unterschlupf finden, gibt den entscheidenden Tipp an die Polizei, der zum Showdown führt.

Basierend auf einer wahren Begebenheit vereint Plata Quemada einen Action-Thriller mit einer Liebesgeschichte und zieht die Betrachter in einen Strudel aus sexueller Begierde, nackter Gewalt und kompromissloser Romantik.

Plata quemada ist bereits der vierte lange Spielfilm von Marcelo Piñeyro. Er zeichnet sich durch ein völlig unverkrampftes Verhältnis zu Pathos, ästhetisierter Gewalt und Kitsch aus.



Trois gangsters, dont un couple gay, se cachent à Montevideo après une roberie à Buenos Aires. Un *Bonnie et Clyde* gay sanglant et romantique à la fois.

JR

entdeckt bei Verzaubert 2001

Sa tree lex - The Iron Ladies

Yongyooth Thongkonthun, Thailand 2000,
104 min, 35mm, OmU

Eine Komödie um ein queeres Volleyballteam - das wäre an sich nichts Spektakuläres, würde es sich um die Gay Games oder ähnliche Veranstaltungen handeln. Doch wir befinden uns in der thailändischen Bundesliga und das Team ist auf dem Weg zur Landesmeisterschaft!

Trainiert von einer charismatischen Lesbe macht sich die Mannschaft mit den Drag-Queen-Drillingen, dem transsexuellen Bühnenstar, dem muskelbepackten Make-up-Spezialisten und einem stillen Prä-Coming-Outler auf, den harten Weg inmitten von Machogehabe, üblen Sprüchen und Bedrohungen erfolgreich zu beschreiten.

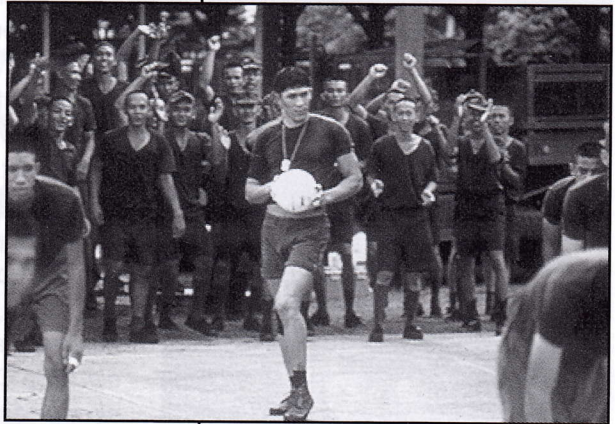
Und all das ist wirklich passiert! Am Ende des Films sieht man die "wahren" Akteure und muss sich vor dem Regisseur verbeugen, denn ihm ist eine authentische Umsetzung der Charaktere gelungen, die Seele und Lachmuskeln des Publikums zu bewegen vermag. Sa Tree Lex erreichte in Thailand ein Millionenpublikum und lehrte Hollywood das Fürchten.

MI

Publikumsliebbling der Berlinale 2001

FILMPATENSCHAFT

LES GAREÇONS
e. press-o-bar
freiburg hbf.



Une comédie sur un team de volley queer en voie de conquérir le championnat thaïlandais - d'après une histoire vraie. Très bien reçue par le public en Thaïlande comme à la Berlinale 2001.



Kunstdrucke Poster Postkarten
Rahmungen aller Art

Blendwerk
GALERIE

Gerberau 11 79098 Freiburg Telefon/Fax: 07 61 - 3 50 95

GÄRTEN & STAUDEN

*Wir gehören nicht zu den Großen,
aber einfach zu den Besten.*

Gärtnermeister
Frieder Olbrich
79117 Freiburg
Tel. 0761/6 49 46
Fax 0761/64 02 95



Rosahilfe
Freiburg e.V.

Rosa Telefon 25161:

Infos & vertrauliche Beratung,
Donnerstags 19-21 h

Schul-Lesbisches Café:

Freitags ab 21 h

1. & 3. Fr. i. M.: Strandcafé,

2. & 4. Fr. i. M.: josfritzcafe

SiF-Schul in Freiburg

monatl. erscheinendes Info

sifredaktion@freiburg.gay-web.de

(neue Autoren &

Redaktionsmitarbeiter willkommen!)

- mach mit!!

Außerdem:

**Coming-Out-Gruppen,
Schwules Dance, Rosa Panther,
Pink Culture,
Diskussion & Aktivitäten**

Rosa Hilfe Freiburg e.V.

Eschholzstr. 19

79106 Freiburg

Tel/Fax: 0761-25161

rosahilfe@freiburg.gay-web.de

http://freiburg.gay-web.de

**Hilfe zur Selbsthilfe
von Schwulen für Schwule**

CORROSIVE WEBDESIGN

the queer
webdesign
for you :-)

ralph werthmüller
corrosive webdesign

hauptstrasse 72

ch-4127 birsfelden

fon +41 (61) 311 48 69

fax +49 (89) 2443 346 47

www.corrosive.ch

info@corrosive.ch

Lesen schafft Identität

und bildet Persönlichkeit

(Das bewährte Mittel für Minderheiten
und Religionen. Warum sollten
Schwule und Lesben darauf verzichten?)

25 Jahre

ARCADOS

schwule bücher seit 1977

Rheingasse 67, CH-4058 Basel

arcabas@hotmail.com



FOKUS ESPAÑOL

Sobreviviré

Ich werde überleben

Alfonso Albacete, David Menkes,
Spanien 2000, 104 min, 35mm, OmeU

José (Alex Brendmühl) erfreut sich am Single-dasein, steht auf Flugbegleiter und investiert für die Strecke Madrid/Barcelona ein kleines Vermögen.

Die alleinerziehende Mutter Marga (Emma Suárez), José's beste Freundin, besitzt eine Videothek, schwärmt für *Frühstück bei Tiffany* und träumt von einer festen Partnerschaft.

Da taucht der hübsche Iñiqui (Juan Diego Botto) auf. Ein rundum toller Typ mit einem einzigen Makel: Er ist schwul. Dass der Mittzwanziger mit den feurigen Augen erstmalig eine Frau begehrt, ist für alle Beteiligten irritierend. Doch so leidenschaftlich die Affäre auch angehen mag, sie ist auf dünnem Eis gebaut. Denn an schwulen Rivalen, die das Coming-in vereiteln wollen, mangelt es nicht...

Ein mitreißendes Melodram, das das Leben ernst nimmt und dabei kräftig mit den Augen zwinkert. Mit wunderbaren Songs und Einblicken in das hippe Nachtleben von Madrid sorgt Sobreviviré für positive vibrations und zeigt zugleich

wie viel Schmerz wahre Liebe bereiten kann. Mit ihrer realistischen Komödie entzünden David Menkes und Alfonso Albacete ein wahres Feuerwerk auf die Liebe und das Leben selbst.



Un mélodrame fascinant à la découverte de la vie nocturne de Madrid et avec de belles chansons. Une comédie réaliste à l'honneur de l'amour et de la vie.

JR

entdeckt bei Verzaubert 2001

Taxi zum Klo

Frank Ripploh, Deutschland 1980,
95 min, 35mm

Eine authentische Liebesgeschichte zwischen zwei Männern. Frank ist Lehrer, Bernd arbeitet in einem Kino. Bernds Zukunftstraum ist das ruhige Leben zu zweit, mit Blumentopf und Bauernhof. Frank braucht das Abenteuer, die Sehnsucht, die Erfahrung von Grenzen. Frank ist Tag und Nacht in Berlin unterwegs, immer auf der Suche nach einem sexuellen Abenteuer. Er holt sich seine Burschen aus der Klappe, der Männersauna, der Nacht der Großstadt. Selbst seinen Tankwart begehrt er - und nach wochenlangem Zublinzeln ist es soweit. Nachdem er ihn durchgebumbst hat, pisst er ihm mit Wonne ins offene Maul. Bernd ist verzweifelt. Er bekocht Frank, wäscht ihm die Socken, lässt sich nicht von ihm bumsen, kriegt aber nicht, wonach er sich sehnt: Franks Treue. Auf einem verschrobenen Tuntenball kommt es zur Eskalation...

Taxi zum Klo ist ein Film, wie er schwuler nicht möglich ist. Ein Film aus der Zeit vor AIDS. 1981 gewann er den "Max-Ophüls-Preis" in Saarbrücken, in Freiburg war das Apollo-Kino über Wochen hinweg ausverkauft, in New York haben über 200.000 Menschen diesen Film gesehen. Ein Kultfilm - zur Neubetrachtung nach 20 Jahren!



Une histoire d'amour entre deux hommes bien différents: l'un, homme soucieux du ménage et de l'ami, l'autre toujours à la drague... Un film gay allemand qu'on ne peut pas s'imaginer plus gay du début des 80, avant l'époque SIDA. Un film culte!

COMPACT DISC CENTER

79098 Freiburg • Schiffstraße 8

Tel. 0761 / 37171 • Fax 37115

www.cdcfreiburg.de

Natürliche Kosmetik

belladonna



Freiburg
Gerberau 9
fon 0761.3 61 37

mo-fr 10-18:30
sa 10-16

... nicht
nur
für die
schöne
Frau

etwas für's Auge



Optik am Theater

79098 Freiburg · Bertoldstraße 48

Mo – Mi: 10h bis 19h / Do – Fr: 10h bis 19.30h / Sa: 10h bis 16h

WALDSEE



Wir gestalten
Ihre Festlichkeiten
für Gesellschaften
bis 100 Personen.

Unser Angebot: kalt-warmes Buffet
oder Menü nach Absprache.

Außerdem bietet unser Restaurant
durchgehend warme Küche,
vegetarische Gerichte, täglich
wechselnde Karte, sonn- und
feiertags bis 14.30 Uhr Frühstück

Waldseestraße 84
Freiburg/Brsg.
Telefon 07 61 / 7 36 88
11 - 24 Uhr · Kein Ruhetag

www.waldsee-freiburg.de

X für U

Fachbuchhandlung
für COMICS • CARTOONS
GALERIE • DRUCKE
KARTEN • RAHMEN



Franziskanerstr. 9
79098 Freiburg
Tel. 0761 / 36741

CONDOMERIA
FREIBURG

Individuell
... und außerdem sind
ja nicht alle gleich
groß! S, M, L, XL

Stephan Woerner

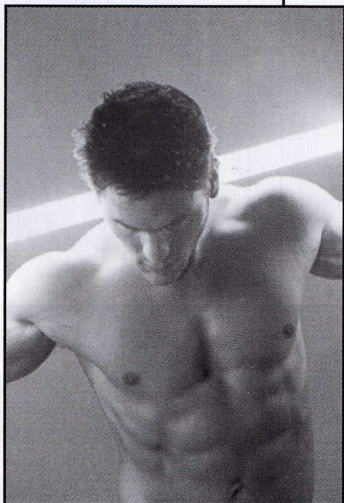


Neue Adresse ab dem 29.4.: Gerberau 28

The Fluffer

Richard Glatzer, Wash West , USA 2000,
98 min, 35mm, OmU

Johnny Rebel (Scott Gurney) ist der Traum eines jeden schwulen Pornokonsumenten: muskulös, großschwänzig und dumm. Sean (Michael Cunio) bekommt den Job seines Lebens als Kameramann bei der schwulen Pornoproduktion "Men of Janus". Eines Tages wird am Set ein fluffer gebraucht, ein williger Mund, der Johnny in den Drehpausen zum Stehen bringt. Sean springt nur allzu gerne ein.



Zwischen dem Traumschwanz und dem Naivling keimt fortan eine zarte Freundschaft, doch Johnny ist hetero und nur das Geld interessiert ihn. Das findet Sean erst reichlich spät heraus und will es auch gar nicht so recht glauben.



Der Pornoregisseur Wash West und Richard Glatzer haben mit scharfem Insiderblick einen romantischen Thriller im Setting der schwulen kalifornischen Pornindustrie gedreht, der einem die Illusionen raubt...

Sean est caméraman dans une production de porno et tombe amoureux de l'acteur - qui malheureusement est hétéro, ce qu'il découvre bien tard.

Un thriller romantique.

entdeckt an der Berlinale 2001

MI

Trembling Before G-d

Sandi Simcha DuBowski,

USA/Israel 2001, 94 min, 35mm, OmU

David ist orthodoxer Jude, er lebt in Amerika. Er hat einen Hund und einen mustergültigen Haushalt. David hatte sich vor zwanzig Jahren bei einem Rabbi geoutet. Der verstieß ihn zwar nicht, empfahl jedoch den Kampf gegen sich selbst. David wurde nie ein glücklicher Mensch. Nun reist er wieder zu diesem Rabbi und insistiert: Was soll er tun? Ist es sein Schicksal, unglücklich zu sein? Der Rabbi hat starre Augen und sagt schließlich: "I don't know."

In Jerusalem lebt Deborah.

Das wichtigste Ziel einer ultraorthodoxen Frau ist die Heirat, sagt sie. Sie ist verheiratet, hat Kinder und Enkel und ist lesbisch. Der Film begleitet Deborah im langen Rock und mit vorgeschriebener Perücke zum ersten Gay-Pride-Marsch.

Fünf Jahre hat der Filmmacher Jüdinnen und Juden begleitet, die versuchen, zwei Dinge unter einen Hut zu bringen: Ihr Lesbisch- bzw. Schwulsein und das Bekenntnis zu einer Religion, in der Homosexualität als Sünde und Krankheit gilt. Ausgezeichnet mit dem Teddy für den Besten Dokumentarfilm Berlinale 2001.



Un documentaire sur les problèmes des gays et lesbiennes juifs de combiner leur homosexualité avec leur religion qui la qualifie comme maladie et péché. Teddy pour le meilleur documentaire à la Berlinale 2001.

ATTENSPIEGEL



**Kneipe
im
Stühlinger**

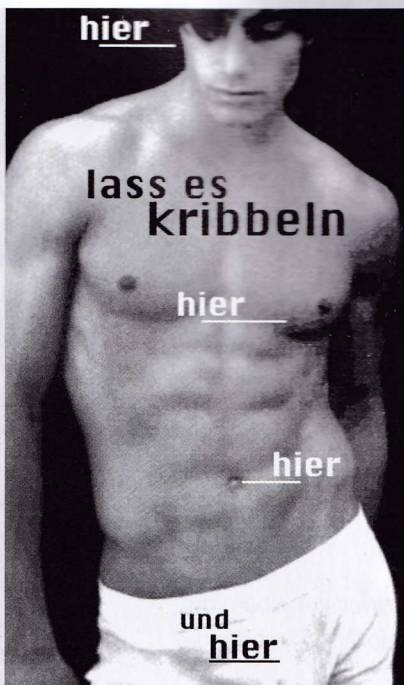
SiF - 'Schwul in Freiburg' *- Freiburgs beste schwule Zeitschrift!*

Genau das ist SiF! SiF wird von der Rosa Hilfe Freiburg (fast) immer pünktlich zu (fast) jedem Monatsanfang unters queere Volk gebracht - ehrenamtlich und umsonst!

Und damit SiF noch besser, unterhalt-samer, informativer und vielfältiger wird als SiF sowieso schon ist, sucht SiF ständig neue AutorInnen, LayouterInnen und überhaupt: RedaktionsmitgliederInnen.

<http://freiburg.gay-web.de/sif/>
sifredaktion@freiburg.gay-web.de

DIE SCHWULE WELLE im RADIO DREYECKLAND
UKW 102.3 MHz kabel 93.6
do 19.30-21 h wdh. fr 13.30-15 h



hier

lass es
kribbeln

hier

hier

und
hier

CSD-Südwest 2002 in Freiburg

Christopher-Street-Day, das ist der Beginn der Homosexuellen-Bewegung am 27. Juni 1969. Zum ersten Mal setzten sich in New York in der Christopher-Street Schwule, Lesben und Transgender gegen willkürliche Razzien der Polizei zur Wehr und lieferten eine mehrtägige Straßenschlacht.

An die damaligen Ereignisse wird der CSD-Freiburg e.V. am **27. und 28. Juli** in Form einer bunten Parade und einem 2tägigen Straßenfest im Stadtgarten unter dem Motto "*Gemeinsam sind wir unwiderstehlich*" erinnern. Die Auftaktveranstaltung des offiziellen CSD-Monats findet am **6. Juli** im Rahmen des *SchwulLesDance* in der Gaststätte Waldsee statt.

In der Folge wird eine Vielzahl von Veranstaltungen präsentiert. So werden im CSD-Monat Juli z.B. **schwullesbische Filme** gezeigt und viele verschiedene kulturelle Highlights sowie Party-Events angeboten. Details erfahrt Ihr auf den Flyern zu den einzelnen Veranstaltungen sowie durch das Ende Mai erscheinende Programmheft.

Lust, bei der Parade, dem Straßenfest oder dem CSD mitzumachen?

www.csd-freiburg.de
info@csd-freiburg.de



 **jos fritz. bücher** ^{schwule}

buchhandlung
wilhelmstraße 15
79098 freiburg
tel: 0761 - 26877
fax: 0761 - 34961



www.josfritz.de

KopierLaden

Rheinstr. 15-17



Tel.: 278833

Neu: Digitale Anbindung
Auftragsannahme auch per e-mail:
kappcopy@t-online.de
Mo.-Do. 9.00-18.30, Fr. 9.00-17.00
Sa. 10.00-13.00

Freiburg
0171 - 44 600 68
www.oli-friends.de

Oli & Friends



- besuchen
- empfangen
- familiäres Ambiente

Ständig gesucht: nette kontaktfreudige Kollegen

KURZFILME

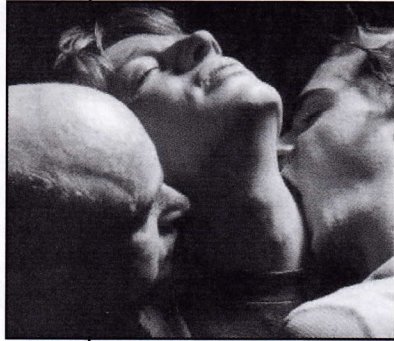
Back Room

**Guillem Morales, Spanien 1999,
13 min, 35mm, OmeU**

In den dunklen, engen Gängen eines Dark Rooms, sind unterschiedliche Jungs und Kerle auf der Suche nach dem schnellen Abenteuer...

MI

entdeckt in Locarno 2000.



Les aventures dans le back-room.

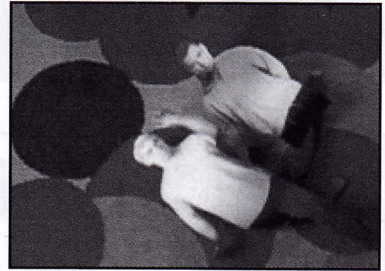
Ere mela mela

**Daniel Wiroth, Frankreich 2001,
6 min, 35mm, ohne Dialog**

Blicke voller Liebe - Körper, die sich leicht berühren: In überwältigender Bildästhetik ist dieser ausdrucksstarke Tanz zweier Männer zu äthiopischem Ethnopop eine Hommage an die Liebe. Ausgezeichnet mit dem Kurzfilm-Teddy!

CH

entdeckt an der Berlinale 2001



La danse esthétique à la musique éthiopique.

Freunde

**Jan Krüger, Deutschland 2001,
21 min, 35mm**

Marco und Johannes sind mitten in der Pubertät. Zuneigung und Abgrenzung sind die antagonistischen Momente dieser Beziehung, die aus mehr als Kraftproben, Pornosessions und gemeinsamem

Abhängen besteht.



Court métrage de la relation entre deux adolescents.

KH

Goldener Löwe Venedig 2001

Duang Dau kleiner

Thai-Restaurant



*Täglich von
11.30 - 14.30 und
17.30 - 01.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag*

Schwarzwaldstr. 20
D-79102 Freiburg
Tel. 0761 - 881 4 881
Fax 0761 - 3 06 47

Christof und Samnuk freuen sich auf Euren Besuch!

Gaststätte-Café-See terrasse

Lago

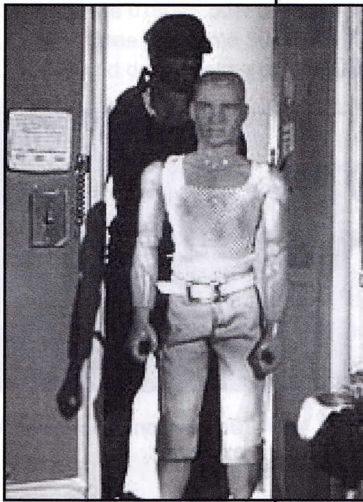
essen • trinken • gucken
im Seepark Bürgerhaus

Täglich von 11.30 bis 24 Uhr
Sonn- u. Feiertags ab 10 Uhr
mit großem Frühstücksbuffet

*Bei uns sind
nicht nur die
Salate knackig.*

Linie 1 bis Betzenhauser Torplatz, Parkplätze über Hofackerstraße

Gerhart-Hauptmann-Straße 1
FREIBURG, Tel. 806955



Jeffrey's Hollywood Screen Trick

**Todd Downing, USA 2001,
11 min, 35mm, amerik. OV**

Dieser brillante Animationsfilm nimmt die Clichés kitschiger schwuler Komödien aufs Korn. Mit anatomisch wirklich außergewöhnlichen Billy-Dolls tauchen wir ein in szenige Umtriebe, um am Ende durch ein explosives Splatter-Finale überrascht zu werden!

Ce petit film animé avec des billy-dolls, nous conduit au plein milieu gay, avec ses situations typiques, pour nous surprendre avec une fin explosive!

CH
entdeckt an der Berlinale 2002



The Sleeping Man

**Peitor Angell, USA 2001,
6 min, 35mm, ital. OmeU**

Liebe macht blind, sagt man. Und sie öffnet die Augen, wenn man lange genug hinschaut. Der in den USA lebende Italiener Peitor Angell zeigt die schier unvergängliche Schönheit eines italienischen Beefcake und die durchaus nicht unwidersprüchliche Skala der Bewertungen durch seinen Lover.

Un film sur la beauté d'un italien bien foutu.

KH
entdeckt bei Verzaubert 2001

Tom Clay Jesus

Hoang A. Duong, USA 2001,
17 min, 35mm, amerik. OV

Eine schnelle Begegnung, eine aufregende Nacht und kurze romantische Verliebtheit, konterkariert durch die Unfähigkeit, sich auf mehr als nur den Körper und den Trieb einzulassen. Aber die Geschichte läuft dann doch in eine für alle Beteiligten verwirrende und amüsante Wiederholung unter ganz anderen Vorzeichen.

KH

entdeckt bei Queersicht Bern 2001



Une rencontre, une aventure, une nuit excitante...

War Story

John Baumgartner, USA 2001, 31 min,
35mm, engl. Text

1918: Metly jobbt in einem Café und verliebt sich in den attraktiven Soldaten Ronnie. Sein Chef, Ronnies Doppelgänger und schließlich der Erste Weltkrieg kommen ihm jedoch in die Quere... Ein Kurzfilm im Stil eines Stummfilms, mit viel Schmach und Slapstick.

CH

entdeckt bei den Lesbisch-schwulen Filmtagen
Hamburg 2001



1918: Metly travaille dans un café et y rencontre Ronnie, le soldat attractif. Les deux, se trouveront-ils?

möglicherweise ist es nicht überall so einfach, eine Bahnfahrt zu buchen...

Anrufen

- ohne zusätzliche Kosten

für teure 0180er- oder 0190er-Nummern mit ewigen Warteschleifen.

Ohne mühsame Suche nach einer passenden Verbindung

und der oft riskanten Wahl des "besten" Tarifs im Internet.

Fahrkarte buchen

- mit unserer Best-Preis-Beratung

und unserer Garantie: wenn Sie für die selbe Zugverbindung woanders weniger bezahlen, bekommen Sie von uns Ihr Geld zurück

Abholen

- ohne langes Anstehen

ohne Buchungs-Nummern, ohne lange Vorgangs-Suche, ohne dass Sie ein Automat quält:

Sie nennen Ihren Namen und Ihr Reisedatum und bekommen Ihre Tickets ausgehändigt.

Registrierten Kunden schicken wir die Unterlagen auch zu oder hinterlegen sie am InterCityHotel zur Abholung rund um die Uhr.

Abfahren

- pünktlich wie die Eisenbahn

äh, pardon, das garantieren wir Ihnen lieber nicht.

Für solche Versprechen ist ein anderes Unternehmen zuständig!

...so funktioniert es jedenfalls bei uns!

Gleisnost am Stadttheater: 0761-383031

Gleisnost im Bahnhof Littenweiler: 0761-62037

www.GLEISNOST.de
Die Bahnexperten

VERLEIHANGABEN

Amor de Hombre: Sogepaq S.A., Madrid, Fax +34-91-5210875 • **Backroom:** Escac, Barcelona, Iroig@escac.es • **La Confusion des Genres:** UGC International, Paris, Fax +33-1-40298910 • **Ere mela mela:** Heure d'été Productions, Fax +33-4-66036017 • **Le fate ignoranti - Die Ahnungslosen:** Alamode Film, München • **The Fluffer:** Salzgeber, Berlin • **Freunde:** dilger@kmh.de • **Hamam - Das türkische Bad:** (wie Le fate ignoranti) • **Hedwig and the Angry Inch:** Warner Bros., Hamburg • **He Liu - Der Fluss:** Peripher, Berlin • **Herr Schmidt und Herr Friedrich:** GMFilms, Berlin • **Jeffreys Hollywood Screen Trick:** brokenhipfilms@aol.com • **No se lo digas a nadie:** Lolafilms, Madrid, rpedreira@lolafilms.com • **Paragraph 175:** (wie The Fluffer) • **Plata Quemada:** (wie La Confusion...) • **Sa Tree Lex - Iron Ladies:** (wie The Fluffer) • **The Sleeping Man:** peitorangell@aol.com • **Sobreviviré:** Aurum Prod., mochaaguilar@aurum.es • **Taxi zum Klo:** F. Ripplöh, Rheine, Tel. 05971-915112 • **Tom Clay Jesus:** heavyblow@yahoo.com • **Trembling before G-d:** Freunde der dt. Kinemathek, Berlin • **La virgen de los sicarios:** Kinowelt Filmverleih, München • **War Story:** sstoebner@aol.com

Die 18. Schwule Filmwoche Freiburg bedankt sich herzlich bei folgenden Personen und Institutionen:

Markus Hollerbach, Dietmar Nürk, Les Gareçons • Sigi Klausmann, Gleisnost • Michael Wiedemann, Friedrichsbau Lichtspiele • Monika Liebig, Reiner Posnien, FilmService Liebig-Posnien, Duisburg • Dr. Ludwig Krapf, Johannes Rühl, Kulturrat Freiburg • Walter Krögner, Stadtrat • Uli Geusen & Digidata • Ludwig Ammann • Michael Scheidtmann • Rosa Hilfe Freiburg • Michael Höfner, GMFilms • Andreas Heidenreich, Koki Weiterstadt • Joachim Post, Lesbisch-Schwule Filmtage Hamburg • Matthias Strunz, Verzaubert, Köln • Thomas Müller, Michael Hauser, Pink Apple, Frauenfeld/Zürich • Verónica Roldán, Sogepaq, Madrid • Manuel Llamas, Carmen Hoyo, Kulturministerium, ICAA, Madrid • Kurt Kupferschmid, Jürgen Pohl, Salzgeber • Günter Backes, Warner Bros. • Raquel Pedreira, Lolafilms, Madrid • Christophe Pécot, UGC International, Paris • Lita Roig, Escac, Barcelona • Kommunales Kino Freiburg • Den Freiburger Szene-Gastronomen • Druckerei Furtwängler • Vorführ- und Kassenteam Kandelhof • Allen Inserenten, die das Erscheinen des Programmheftes ermöglicht haben



**Sextoys und
Gay Pride-Produkte
Grosse Auswahl,
erstklassige Qualität,
günstige Preise.
Verkauf, Versand,
Sextoy Parties,
Safer Sex Education.**

tools & toys

Inh. Nicole Meyer
Heinr.-v.-Stephan-Str.10
D-79100 Freiburg
Fon: 0761 70749 49

Öffnungszeiten:
Di - Fr 12.00-19.30 Uhr,
Sa. 11.00-16.00 Uhr
Di. Zutritt nur für Frauen

Habsburgerstraße 79
79104 Freiburg

Telefon (0761) 276924

Fax (0761) 288112

@: AIDS-Hilfe-Freiburg@t-online.de

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Mo 10-17 Uhr

Di 10-17 Uhr

Mi 10-13 Uhr

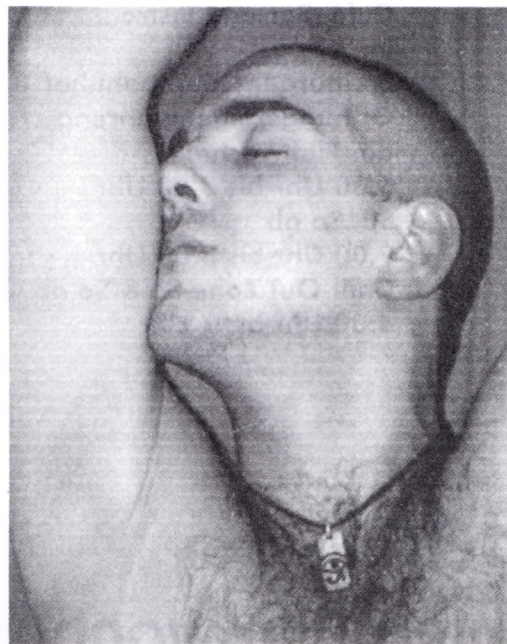
Do 10-17 Uhr

Fr 10-13 Uhr

Abendtermine nach Vereinbarung



Du hast Probleme mit Safer Sex? Du möchtest mehr über Risiken bei (auch ausgefallenen) Sexualpraktiken wissen? Du steckst in einer persönlichen Krise, die es Dir schwer macht, an etwas wie Safer Sex zu denken?



Du möchtest mehr Informationen über AIDS? Du bist HIV-positiv oder Dein Freund ist es - und Du brauchst Infos, Tips oder eine persönliche Beratung? Du möchtest den HIV-Test machen oder Dich darüber informieren? Kurz: Du willst einen Rat, Informationen oder evtl. Unterstützung?! Ruf an, unter: **194 11** oder komm einfach vorbei!

30. April
Tanz in den
Mai!

LES GAREÇONS

express-o-bar
freiburg hbf.



Café, Bar und Bistro
im

Freiburger Hauptbahnhof
Öffnungszeiten während
der Filmwoche:

6.30 Uhr bis 3.00 Uhr

Sa, So ab

9.00 Uhr bis 3.00 Uhr

Chill-Out Zone Sa & So ab

4:30 Uhr bis 7 Uhr

Offizielle Bar der
18. Schwulen Filmwoche